

Berufspädagogische Qualifikation zum / zur Praxisanleiter:in

Eine Information für die Teilnehmer:innen





skbs ERSTESES GANZJÄHRIGES BRANCHENWEG
Julia Zickermann
Krankenschwester C02

Erfolgreiche Weiterbildung zum / zur Praxisanleiter:in



Gesetzliche Grundlage

Der Lehrgang basiert auf den einschlägigen
Gesetzesvorgaben in jeweils aktueller Fassung:

Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die
Pflegeberufe (PflAPrV)

Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für
Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter
(NotSan-APrV)

Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für
Hebammen und Entbindungspfleger (HebAPrV)

Anästhesietechnische- und Operationstechnische-
Assistenten-Ausbildungs- und -Prüfungsverordnung
(ATA-OTA-APrV)

Niedersächsische Verordnung über Anforderungen
an Schulen für Gesundheitsfachberufe und an
Einrichtungen für die praktische Ausbildung
(NSchGesVO)

Ergänzende Bestimmungen zur praktischen Aus-
bildung nach dem PflBG – Runderlass des MK vom
11.05.2020 – 45-80009/10/4/3

Rahmenbedingungen und Ziele der Zusatzqualifikation



Der / die Teilnehmer:in muss mitbringen

Die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung

- Gesundheits- und Krankenpfleger:in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:in
- Altenpfleger:in
- Pflegefachfrau / -mann
- Notfallsanitäter:in
- Hebamme oder Entbindungspfleger
- Anästhesietechnische:r Assistent:in
- Operationstechnische:r Assistent:in

Mindestens einjährige Berufserfahrung

Gut zu wissen

Die Bewerbung erfolgt über die / den Vorgesetzte:n beim eigenen Arbeitgeber.





Ziele der Zusatzqualifikation

Die berufspädagogische Qualifikation soll

- Gesundheits- und Krankenpfleger:innen
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:innen
- Altenpfleger:innen
- Hebammen und Entbindungspfleger
- Operationstechnische Assistent:innen
- Anästhesietechnische Assistent:innen

auf ihre Funktion und Tätigkeit als Praxisanleiter:in in Pflege- und Funktionseinheiten bzw. in den individuellen Einsatzbereichen vorbereiten.

Der / die zukünftige Praxisanleiter:in soll befähigt werden, für die Auszubildenden eine individuelle Ausbildung, Betreuung, Beratung und Anleitung gemäß den gesetzlichen Vorgaben zu gewährleisten und diese Bereiche entsprechend der persönlichen Fähig- und Fertigkeiten zu gestalten.

Der / die zukünftige Praxisanleiter:in soll lernen, den Ausbildungsprozess zusammen mit den Auszubildenden verantwortungsbewusst zu strukturieren, zu koordinieren und durchzuführen.

Der / die Praxisanleiter:in vermittelt Teamarbeit vor Ort, gibt Beispiele für Auswertung, Reflexion und Kritik. Er / sie setzt Zeichen für den Umgang mit Patient:innen und Angehörigen. Authentisch, empathisch und fachlich kompetent nimmt er / sie die Aufgabe der Praxisanleitung wahr und ist dadurch ein Vorbild für berufliches Selbstverständnis und Handeln.



Notwendige Unterlagen

- Kopie der Geburts- oder Heiratsurkunde
- Kopie der Erlaubnis zum Führen der entsprechenden Berufsbezeichnung
- Kopie des Zeugnisses der staatlichen Prüfung der entsprechenden Ausbildung

Form und Dauer der Qualifizierungsmaßnahme

Dauer ca. 6 Monate

Durchführung 1 – 2 Mal pro Jahr

Umfang 300 Stunden

Lehrgangsgebühren 2.700 €



Durchführung der Zusatzqualifikation

Die berufspädagogische Qualifikation findet berufsbegleitend statt.

Die Weiterbildung umfasst

300

Stunden. Nach Absolvierung des Lehrgangs sind laut Gesetzgebung kontinuierliche, berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von 24 Stunden jährlich gegenüber der zuständigen Behörde nachzuweisen.

Die Qualifikation wird in Blockwochen organisiert. Zwischen den Unterrichtsblöcken sind Praxisphasen im eigenen Einsatzbereich mit ausbildungsrelevanten Aufgabenstellungen nachzuweisen.



Unterrichtsform

- Vorträge
- Unterrichtsdiskussionen
- Einzel- und Gruppenarbeit
- Praktische Übungen
- Nachgewiesene Formen des selbstgesteuerten Lernens



Gut zu wissen

Voraussetzung: Computer, Internetzugang und E-Mail-Adresse. Kursunterlagen werden den Kursteilnehmer:innen in einem geschützten Forum zum Download zur Verfügung gestellt.



DR. MED. CHRISTOPH KUNDA
Hr. Elms
Hr. Hymann
Hr. H. ATP

Nachweise und Abschlüsse

Leistungs- nachweise und Prüfungen

Im Verlauf der Qualifikation sind folgende Leistungsnachweise erfolgreich zu erbringen:

- Klausur zu den theoretischen Inhalten der Weiterbildung
- Schriftliche Erarbeitung einer geplanten praktischen Anleitung
- Durchführung der praktischen Anleitung im eigenen Einsatzbereich
- Vortrag als Evaluation der Anleitungssituation

Qualifikation

Berufspädagogische Qualifikation zum / zur Praxisanleiter:in

Gut zu wissen

Bei erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer:innen ein entsprechendes Zertifikat.

Wir sind mit unserem Fachwissen für Sie da.

Ansprechpartnerin



Nora Wehrstedt

Master of Social Management (M. S. M.)
Leitung der berufspädagogischen Qualifikation
Praxisanleitung

Kontakt

T 0531 595 4006
E n.wehrstedtvonnessen-lapp@skbs.de

Sekretariat

T 0531 595 4002 oder 4003
E bildungszentrum@skbs.de

So finden Sie uns.



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Buslinien 431, 411

Haltestelle Klinikum Salzdahlumer Straße



Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH
Bildungs- und Veranstaltungszentrum

Naumburgstraße 15
38124 Braunschweig